

Großer Gott, wir loben dich EG 331 / GL 380 ö

Satz für Gemeinde, vierstimmigen Chor und Orgel
 unter Verarbeitung des gregorianischen und Luthers Tedeum

Text: Ignaz Franz 1768 nach dem „Te deum laudamus“ 4. Jh.
 Melodie: Lüneburg 1668, Wien um 1776, Leipzig 1819
 Satz: Gerhard Steiff 2000

Analyse: Der Liedtext ist eine Reimübersetzung des lateinischen Tedeum und hat wie dieses drei Teile:
 Str. 1-3: Urbestand des Tedeum, einer Erweiterung des „Sanctus“, das aus Jesaja 6 stammt
 Str. 4-7: Trinitarische Entfaltung nach dem Glaubensbekenntnis (Credo)
 Str. 8-11: Spätere (mönchische?) Erweiterung mit Anklängen an verschiedene Psalmen
 Der Chor singt zum Lied einen Teil der deutschen Fassung und Übersetzung von Martin Luther. (EG 191)
 Die eingeklammerten Atemzeichen gelten nur, wenn die Gemeinde nicht zu einem lebendig bewegten Singen zu bringen ist (vor 1700 hat man noch nicht langsam gesungen!).

Intonation in feierlicher Deklamation

Sopran
 Te De - um, te De - um lau - da - mus, te De - um lau - da

Alt
 Te De - um, te De - um lau - da - mus, te De -

Tenor
 Te De - um, te De - um lau - da - mus, lau -

Bass
 Te De - um, te De - um lau - da - mus. da - mus.

Orgel Man.
 8' Gedackt

und hier in beschwingtem Liedtempo

Herr - - - ben wir: _____

Te, te De - us, te, te Do - mi - num con - fi - te - mur.

dich lo - - ben wir: _____

ir lo - ben dich, Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke.

15 Liedstrophen

(1) Herr Gott, dich lo - ben wir, Herr
 (1) Herr Gott, dich lo - ben wir, Herr
 (1) Herr Gott, dich lo - ben wir, Herr
 (1) Herr Gott, dich lo - ben wir, Herr

Gemeinde oder Chor (Bass I + Alt I octava)
 8', 4', 2' Princ.

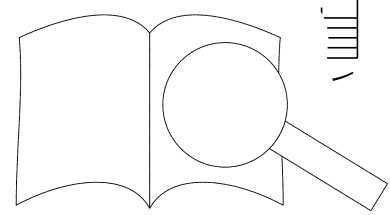
1. Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich; Herr, wir prei - sen dei - ne Stär -
 3. Hei - lig, Herr Gott Ze - ba - oth! Hei - lig, Herr der Him - mels - heit
 11. Herr, er - barm, er - bar - me dich. Laß uns dei - ne Gü - te

Ped.

24

(1) Gott, wir dan - Dich,
 (1) Gott, wir dan - dir. Dich,
 (1) Gott, wir - ken dir. Dich,
 (1) Gott, - - - - ken dir. Dich,

er ge sich Not! und be - wun - dert dei - ne Wer - ke. Wie du
 sich, wie wir Er - de, Luft und Mee - re sind er -
 dich, fest auf dich ver - trau -



32

Va - ter in E - - - wig - keit, ehrt

Va - ter in E - - - wig - keit, ehrt

Va - ter in E - - - wig - keit, ehrt die

Va - ter in E - - - wig - keit, ehrt

1. warst vor al - - - ler Zeit, so - - - bleibst du
 3. füllt von dei - - - nem Ruhm; al - - - les ist
 11. hof - fen fen wir al - - - lein: laß - - - uns r...

37

die Welt weit und breit, weit und breit.

die Welt weit und we - - - breit, weit und breit.

Welt - - - breit, weit und breit, weit und breit.

die - - - breit, weit und breit.

keit.
 tum.
 sein.

